

zu TOP



Mainz, 01.09.2023

Anfrage 1304/2023 zur Stadtratssitzung am 11.10.2023

Verlagerung des türkischen Generalkonsulates

Die Verkehrssituation vor und im Umfeld des türkischen Generalkonsulates An der Karlsschanze in der Mainzer Oberstadt ist, insbesondere vor Wahlterminen und anderen besonderen innertürkischen Ereignissen, für die Anwohner auch in den dortigen Seitenstraßen mittlerweile unerträglich geworden. Zahlreiche Bürgerbeschwerden schildern untragbare Zustände. Verkehrswidriges Verhalten, Verschmutzungen, Bedrohungen und Beleidigungen der Anwohner durch Besucher des Konsulates können in der Form nicht mehr geduldet werden. Nach uns vorliegenden Informationen hat die Stadt dem Konsulat schon vor Jahren an der Hechtsheimer Straße ein Ausweichgrundstück angeboten, um dort ein neues Konsulatsgebäude zu errichten. Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Ist es korrekt, dass dem türkischen Generalkonsulat ein anderes Grundstück von Seiten der Stadt (oder anderen) angeboten wurde, um dort ein neues Konsulatsgebäude zu errichten?
 - a) Wenn ja, an welchem Standort?
 - b) Wenn nein, warum wurde kein Ausweichgrundstück angeboten?
2. Wenn dieses Angebot besteht, warum wurde bisher keine Verlagerung des türkischen Konsulates vorangetrieben, denn die unhaltbaren Zustände existieren ja bereits seit längerem?
3. Welche Maßnahmen wurden von Seiten der Stadt ergriffen, um die Situation im Umfeld des Konsulates für die Anwohner zu verbessern?
4. Wie viele Ordnungswidrigkeitsanzeigen, Bürgerbeschwerden und Abschleppvorgänge von Fahrzeugen wurden im Zusammenhang mit den türkischen Parlamentswahlen im ersten Halbjahr 2023 bei der Stadt registriert und zur Anzeige gebracht?
5. Wie viele Bürgerbeteiligungen und Anwohnerggespräche wurden im Vorfeld und während der Vorkommnisse von Seiten der Stadtverantwortlichen mit den betroffenen Anwohnern geführt?
 - a) Mit welchen Ergebnissen?

Stephan Stritter

Stv. Fraktionsvorsitzender

F. d. R. Benjamin Steiner

Fraktionsassistent

